

**Schadenmanagement**


Foto: TÜV SÜD

**Der Blue Button bietet schnelle Hilfe bei der Schadenabwicklung.**

**TÜV SÜD Blue Button**

Das Produkt TÜV SÜD Blue Button umfasst ein leistungsstarkes Schaden-Meldesystem für Autohäuser und Werkstätten. Der Gedanke dahinter ist eine Art „Notruf“ für Werkstätten zu installieren, beispielsweise wenn ein Kunde mit seinem Schadenfahrzeug den Kfz-Betrieb ansteuert und nun schnelle und kompetente Hilfe erwartet. Neben der Reparatur an sich – für Werkstattprofis das kleinste Problem – stellen sich Fragen nach der gegnerischen Versicherung, nach einem Gutachter oder einem Ersatzwagen.

**Digital und trotzdem persönlich**

Partnerwerkstätten öffnen dazu die TÜV SÜD Blue Button App und bekommen sofort Hilfe. Ohne Telefonwarteschlange, ganz direkt und persönlich. Maximilian Küblbeck, Produktverantwortlicher bei TÜV SÜD Auto Service, erklärt: „Der Blue Button alarmiert als eine Art digitale Klingel speziell ausgebildete Mitarbeiter beim TÜV SÜD Kundenservice-Center. Sie melden sich in kürzester Zeit nach Aktivierung beim hinterlegten Kontakt. Sind bereits Kundendaten der Werkstatt gespeichert, ist die Beauftragung eines Sachverständigen zur Schadenbegutachtung nur noch eine Sache von wenigen Minuten.“ Blue Button ist modular aufgebaut: Bei der „Schadenabwicklung“ geht es um die Absprache zwischen allen Unfallbeteiligten, lückenlose Dokumentation, Organisation und Sicherung der Prozessqualität. Stufe 2 kann aktiviert werden, wenn etwa Versicherungen mit Kürzungen drohen. Dann kommt ein spezialisierter Verkehrsrechtsanwalt zum Einsatz, der die Ansprüche von Kunden, Werkstatt und Assekuranz zunächst außergerichtlich regelt, zur Not auch auf dem Rechtsweg. So vermeiden Werkstätten Verzögerungen durch Versicherungen, fehlende Umsatzsteuer-Erstattungen oder Abzüge bei falschen Restwertschätzungen.

**DSGVO**

# Hinweis für Werkstätten

Viele Werkstätten treibt derzeit die Frage um, ob sie vor dem Hintergrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Verträge zur Auftragsverarbeitung (AV) mit ihrer Überwachungsorganisation abschließen müssen. Seit 25. Mai 2018 gelten die Vorgaben der DSGVO, die höhere Anforderungen an den Umgang mit personenbezogenen Daten in Unternehmen stellt.

Zwar schreibt die DSGVO vor, dass bei Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dienstleister grundsätzlich ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem Auftragnehmer abgeschlossen werden muss. Für die Geschäftsbeziehung zwischen einer Kfz-Werkstatt mit einem Prüfdienstleister gilt diese Regelung jedoch nicht. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung von amtlichen Leistungen nach Art.28 DSGVO ist nicht erforderlich beziehungsweise möglich. Ein Auftragsverhältnis kommt allein zwischen dem Fahrzeughalter und der Überwachungsorganisation zustande. Die Werkstatt tritt in diesem Fall lediglich als Mittler zwischen Fahrzeughalter und Überwachungsorganisation auf und reicht die Fahrzeugpapiere nur formlos weiter. Die rechtlichen Vorgaben für die Datenverarbeitung durch die Überwachungsorganisation sind der §29 StVZO und Art.6 lit. 1 (c) und (e) DSGVO. Die Überwachungsorganisation handelt ausschließlich im Auf-

trag des deutschen Staates als beliehenes Unternehmen. Deshalb besteht zwischen der Überwachungsorganisation und einem Kfz-Betrieb kein Dienstleistungsvertrag. Somit ist es dem Betrieb nach §10 Abs.1 Satz 4 UstG auch nicht möglich, Vorsteuerabzug aus Prüfleistungen bei Kundenfahrzeugen zu ziehen.

Auch bei Beauftragungen von anderen Gutachten oder Prüfungen (Gasanlageprüfungen, UVV etc.) muss kein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem Prüfdienstleister abgeschlossen werden. Dies begründet sich dadurch, dass der Kern der Dienstleistung nicht in der Verarbeitung personenbezogener Daten, sondern in der Erstellung des Gutachtens liegt. Somit stellt der damit notwendigerweise verbundene Kontakt mit personenbezogenen Daten nur ein unvermeidliches „Beiwerk“ dar. Die personenbezogenen Daten dienen ausschließlich zur Erfüllung des Vertrages und der gesetzlichen Handels- oder steuerrechtlichen Vorgaben.

Die TÜV SÜD Pluspunkt GmbH unterstützt Werkstätten und Autohäuser beim Datenschutz. Die Beratung durch praxiserfahrene Mitarbeiter kann bundesweit in Anspruch genommen werden.

**Weitere Infos zu den Dienstleistungen von TÜV SÜD zum Thema Datenschutz unter [www.tuev-sued.de/autohaus-dsgvo](http://www.tuev-sued.de/autohaus-dsgvo)**



Foto: adobeStock/Zerbor

**StVZO und DSGVO regeln die Datenverarbeitung durch Überwachungsorganisationen.**

## Partner für neues Testfeld



Testfeld autonomes Fahren Baden-Württemberg: TÜV SÜD kümmert sich um die Systemsicherheit.

Mit einer weiteren Partnerschaft im Entwicklungsbereich autonomes Fahren unterstreicht TÜV SÜD seinen Führungsanspruch als unabhängiger Sicherheitspartner beim Fahren von morgen. Der Testfeldbetreiber für autonomes Fahren Baden-Württemberg, der Karlsruher Verkehrsverbund und die TÜV SÜD Auto Service GmbH kooperieren bei der Entwicklung und Zulassung autonomer Fahrzeuge. Das Testfeld bietet Forschungseinrichtungen und Firmen die Möglichkeit, Fahrzeuge im täglichen Straßenverkehr zu erproben. „Seit mehr als 150 Jahren ist TÜV SÜD Garant für die Sicherheit und Akzeptanz technischer Innovationen. Deshalb freuen wir uns, dass wir als Partner auf dem Testfeld für autonomes Fahren Baden-Württemberg praktisch mitwirken können, das Fahren der Zukunft sicher zu

machen“, sagt Patrick Fruth, Leiter der Division Mobility bei TÜV SÜD. Gegenstand der Kooperation: die System-, IT- und Datensicherheit. Dazu werden die Experten von TÜV SÜD in der ersten Stufe bei der Etablierung eines Qualitätsmanagements unterstützen. Zudem stehen die Fachleute bei Fragen rund um die Testfeldnutzung und die Zulassung von Fahrzeugen bereit. Bevor Firmen und Forschungseinrichtungen ihre Fahrzeuge aufs Testfeld schicken, vergibt TÜV SÜD ein entsprechendes Siegel. Dazu gehören die umfangreiche Validierung und Beratung. Dadurch wird TÜV SÜD indirekt in die Entwicklung der Fahrzeuge eingebunden, wenn es um die Zulassung für die Straße geht. Dazu unterstützt TÜV SÜD auch bei der Kommunikation zwischen Testfeldkunden und den Zulassungsbehörden.

### AUSBILDUNG

## Neues Ausbildungszentrum

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH investiert eine viertel Million Euro in ein neues Ausbildungszentrum für Sachverständige am Standort Leipzig. Zukünftig finden in der modernen Anlage jährlich mehr als 300 Aus- und Weiterbildungen statt. Die feierliche Eröffnung fand am 3. Mai statt. „Mit dem neuen Ausbildungszentrum in

Leipzig investieren wir nicht nur in gut ausgebildeten Nachwuchs und damit in die Zukunft der Hauptuntersuchung. Der Bau ist zudem ein klares Bekenntnis zum Standort Leipzig und Sachsen“, sagte Jürgen Wolz, Mitglied der Geschäftsleitung der TÜV SÜD Auto Service GmbH, bei der Eröffnungsfeier.

### Rallye Bavaria Historic



Zur 31. Bavaria Historic kamen die Schätzchen raus aus den Garagen.

### TÜV SÜD begutachtet Oldtimer

Die Experten von TÜV SÜD Classic sind traditioneller Partner für den technischen Check der Fahrzeuge bei der Oldtimer-Rallye Bavaria Historic: Die Experten nahmen wieder die Oldies unter die Lupe, bevor es Ende Mai von Schloss Maxlrain aus auf die knapp 600 Kilometer lange Tour in drei Etappen durchs Voralpenland ging. Mit 3.000 Oldtimern und 20.000 Besuchern ist die Bavaria Historic eine der größten Oldtimer-Veranstaltungen in Süddeutschland. Mindestens 30 Jahre alte Fahrzeuge aus der ganzen Welt werden bei der Bavaria Historic über die Traumstrecken im Alpenvorland gelenkt. Damit die Fahrzeuge nicht auf der Strecke bleiben, nimmt Partner TÜV SÜD die Fahrzeuge vor dem Start ab. Das gilt nicht nur für die Bavaria Historic: Denn die Experten von TÜV SÜD Classic unterstützen die Besitzer von Old- und Youngtimern mit vielen unterschiedlichen Dienstleistungen. Dazu gehören Oldtimergutachten, Wertgutachten, Haupt- und Abgasuntersuchungen sowie Änderungs- und Vollgutachten. Ein Datenblatt-Service und das umfangreiche Archiv sind weitere Pluspunkte.

### TÜV SÜD-Kontakt

#### TÜV SÜD Auto Service

Philip Puls  
Tel. 0 89/57 91-23 20, Fax -23 81  
philip.puls@tuev-sued.de

#### TÜV SÜD Auto Partner

Thomas Gensicke  
Tel. 0 7 11/72 20-84 73, Fax -84 88  
thomas.gensicke@tuev-sued.de

#### Zentraler Vertrieb

Tel. 07 11/7 82 41-246  
vertrieb-as@tuev-sued.de